

Dyskalkulie-Checkliste

Beobachten, Beispiele sammeln und gemeinsam Unterstützung finden

Ein erster Überblick für dich

Dieser Bogen hilft dir, Schwierigkeiten beim Rechnen festzuhalten. Er ist kein standardisierter Test und stellt keine Diagnose. Einzelne Fehler sind noch kein Hinweis auf eine Rechenstörung.



$$3 + 2 = 5$$

Beziehe dich nur auf Inhalte, die dein Kind bereits gelernt hat. Kreuze pro Zeile an, was du wiederholt im Alltag oder beim Lernen beobachtest. Es gibt keine Punktzahl und keinen Grenzwert.

Klasse: _____ Datum: _____ Beobachtet seit: _____

H = häufig G = gelegentlich N = nicht beobachtet ? = unklar

Beim Rechnen fällt mir auf ...	H	G	N	?
Mengen und Zahlen zuzuordnen fällt schwer, z. B. fünf Plättchen zur Zahl 5.	☐	☐	☐	☐
Zahlengrößen zu vergleichen fällt schwer, z. B. zu entscheiden, ob 8 größer als 6 ist.	☐	☐	☐	☐
Schon bei vertrauten, einfachen Aufgaben zählt mein Kind immer wieder einzeln ab.	☐	☐	☐	☐
Beim Weiterzählen oder Rückwärtszählen verliert mein Kind häufig die Reihenfolge.	☐	☐	☐	☐
Zahlen zu lesen oder aufzuschreiben fällt schwer; z. B. werden 34 und 43 vertauscht.	☐	☐	☐	☐
Einer, Zehner und Hunderter zu unterscheiden fällt schwer, auch mit Anschauungsmaterial.	☐	☐	☐	☐
Die Bedeutung von Plus und Minus bleibt unklar, auch bei einfachen Beispielen.	☐	☐	☐	☐
Bereits geübte Grundaufgaben müssen immer wieder neu erarbeitet werden.	☐	☐	☐	☐

Wichtig: Fingerrechnen oder Zahlendreher allein belegen keine Dyskalkulie. Entscheidend sind unter anderem Lernstand, Dauer und Ausmaß der Schwierigkeiten.

Was braucht dein Kind jetzt?

Deine Beobachtungen als Grundlage für ein Gespräch

1 Halte konkrete Beispiele fest

Welche Aufgabe war schwierig? Was hat dein Kind versucht? Was hat geholfen? Notiere auch, was deinem Kind bereits gut gelingt.

2 Schau auch auf den Alltag

Zusätzlich beobachte ich (mehrere Kreuze möglich):

- ☐ Mein Kind vermeidet Mathe oder wirkt dabei stark angespannt.
- ☐ Geldbeträge, Uhrzeiten oder Maße bereiten Schwierigkeiten.
- ☐ Mein Kind braucht bei Mathe sehr viel Zeit oder Hilfe.

Diese Beobachtungen sind unspezifisch: Sie können unterschiedliche Ursachen haben und stellen für sich genommen keine Diagnose dar.

3 Vereinbare einen nächsten Schritt

Mit der Lehrkraft sprechen

Vergleiche deine Beobachtungen mit dem Lernstand in der Schule. Nimm Beispiele, Hefte und diesen Bogen mit.

Bei anhaltenden Problemen fachlich abklären lassen

Deine Kinderarztpraxis kann dich zur geeigneten Diagnostik beraten. Diese berücksichtigt mehr als einzelne Rechenfehler.

Bis dahin Druck herausnehmen

Lobe nachvollziehbare Rechenwege, nutze anschauliches Material und halte Übungsphasen kurz. Vergleiche dein Kind nicht mit anderen.

Mein nächster Schritt / Gespräch am:

Weiterlesen & fachliche Grundlagen

BVL: Symptomatik und Diagnostik bei Dyskalkulie

[Zum Beitrag auf lernfoerderung.de](#)